# Schweizer Haussegen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein**

Band (Jahr): **1 (1938-1939)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-860818

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Breitenbach, Aug. 1938 Nr. 2

# Um den Paßwang

„Es ist nicht der Staat, nicht die Schule, nicht irgend etwas anderes des Lebens Fundament, sondern das Haus ist es. Nicht die Regenten regieren das Land, nicht die Lehrer bilden das Leben, sondern Hausväter und Hausmütter tun es, nicht das öffentliche Leben in einem Lande ist die Hauptsache, sondern das häusliche Leben ist die Wurzel von allem, und je nach dem die Wurzel ist, gestaltet sich das andere."

Jeremias Gotthelf.

Für die Heimat

Jurablätter von der Aare zum Rhein

## Schweizer Haussegen.

Der Väter Boden ist der beste,
Und wer aus Bauernstamme kommt,
Der wisse, dass ein treu Verharren
Dem Sohn des schlichten Landmanns
fromm.

Was nützen uns die lauten Feste,
Wo alles Samt und Seide ist!
Viel schöner sind die stillen Tage,
Wenn unser Fuss die Felder misst.

Auch das ist Fest, wenn unsere Berge
Im Mittagskuss des Sommers glüh'n,
Und wenn der Mond und tausend Sterne
Aufsteigen nach des Tages Müh'n.

Der Väter Boden ist der beste.
Wenn ihr auch müd zur Ruhe geht,
So faltet doch noch still die Hände
Und sprecht für euch ein kurz Gebet.